

Technische Information / Planungsunterlage

Drehtorantrieb SWING X



Einsatzmöglichkeiten:

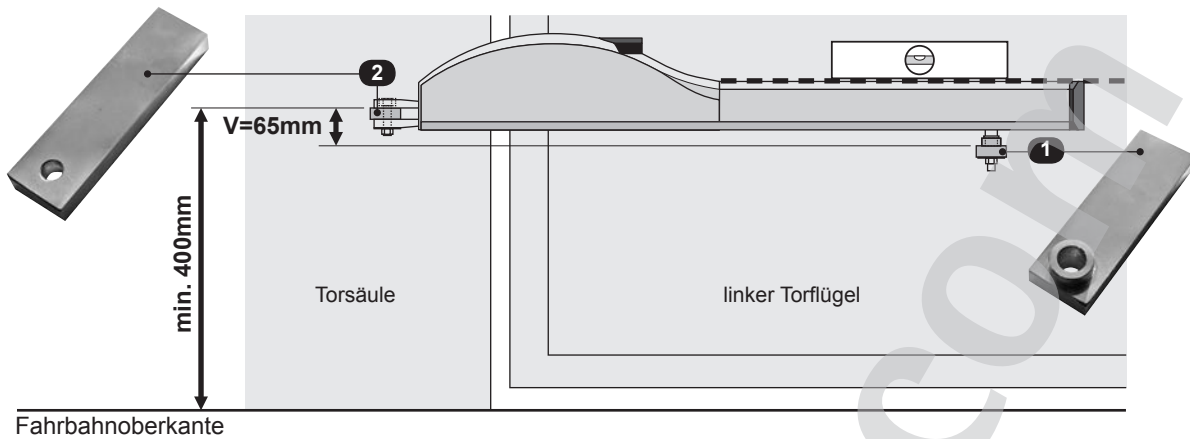
- elektromechanischer Drehtorantrieb
- für 230Va.c.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- max. Torflügelgewicht 500kg
- selbsthemmendes Getriebe
- Notentriegelungsvorrichtung versperrenbar mit Profilhalbzylinder
- verstellbare interne Endanschläge (mechanisch)
- einstellbarer Sanftstopp
- Drehzahlsensor
- Automatisches Reversiersystem ARS
- für nachträglichen Einbau geeignet
- sämtliche Teile aus hochwertigen Materialien, wie zum Beispiel Aluminium, Nirosta oder verzinktem Stahl
- Getriebe, untergebracht in einem verwindungssteifen Aluminiumdruckgussgehäuse
- formschönes Design



Drehtorantrieb SWING X



Montagepunkte

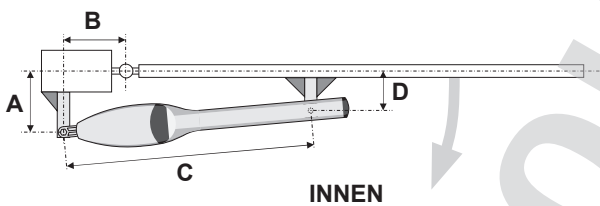
Montage



Hinweis

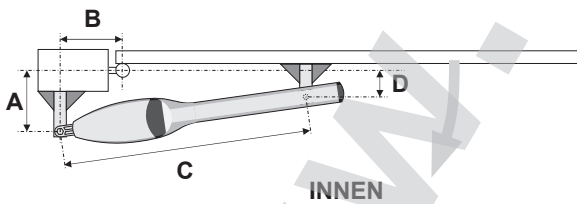
- Die Montagepunkte für den vorderen (1) und den hinteren Anschweißteil (2) sind unter Beachtung der untenstehenden Montagemaße zu wählen.
- Dabei müssen die Maße A und B und D immer vom Drehpunkt des Tores aus gemessen werden.
- Weiters muss für eine waagrechte Ausrichtung des Antriebes ein vertikaler Versatz ($V=65\text{mm}$) zwischen den Anschweißteilen eingehalten werden.

Nach INNEN öffnend (Drehpunkt mittig zum Torblatt)

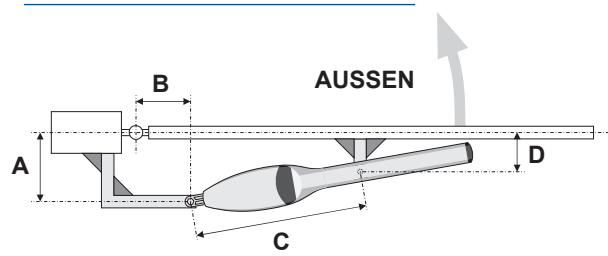


Montagemaße	SWING X3	
	innen	außen
aufgehend nach		
A (mm)	145	145
B (mm)	145	145
C (mm)	855	550
D (mm)	110	110

Nach INNEN öffnend (Drehpunkt nicht mittig zum Torblatt)



Sonderfall: Nach AUSSEN öffnend



Technische Daten

Drehtorantrieb	SWING X3		SWING X3
Versorgung	230Va.c., 50Hz	Hub	320mm
max. Flügelbreite	3m	Hubgeschwindigkeit	14,5mm/s
max. Torflügelgewicht	500kg	Hub-, Schubkraft	4000N
Einschaltdauer nach Betriebsart S3	40%		
Motorkondensator	10µF	Artikel-Nr.	11260310

Sonstiges

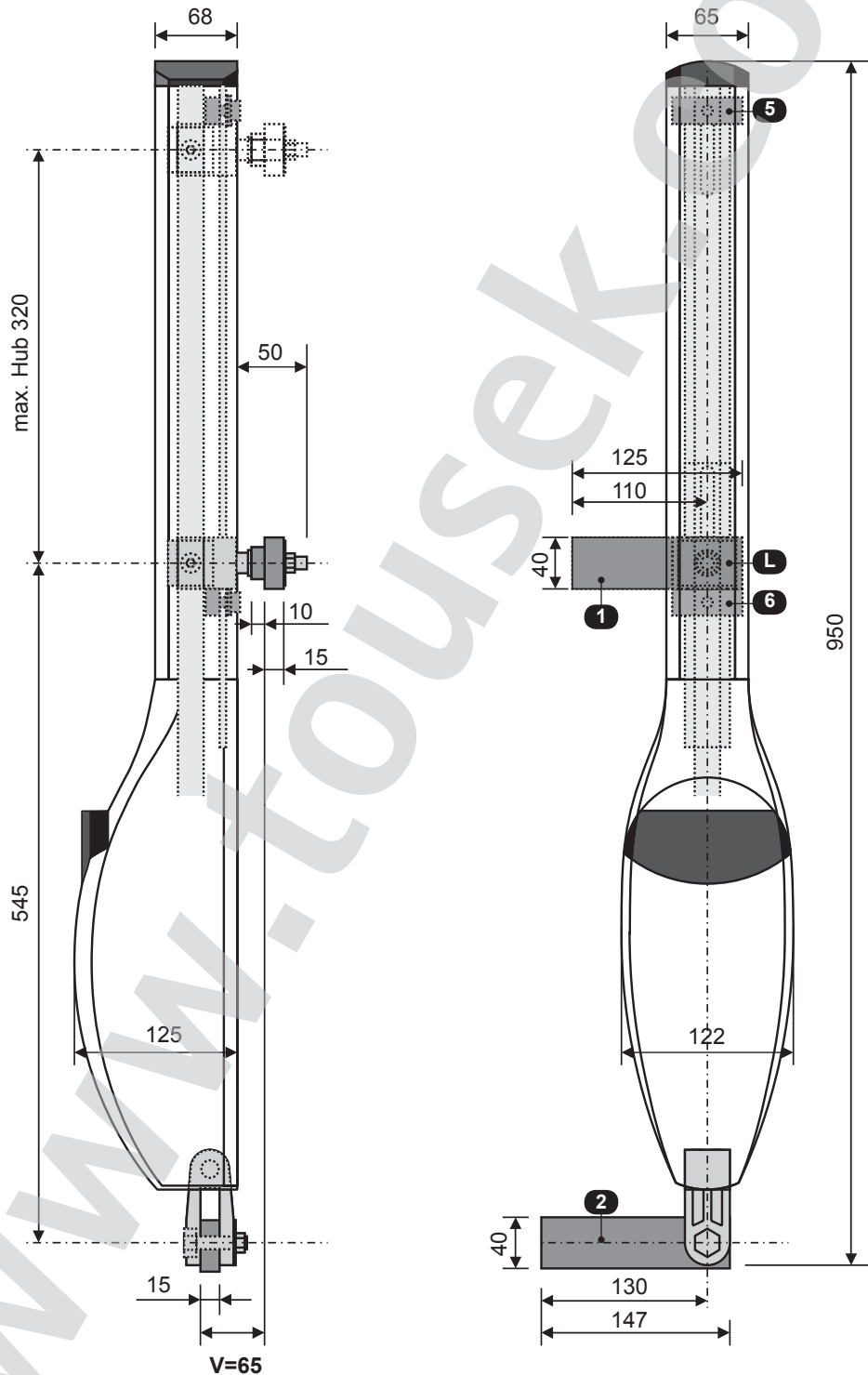
Blockierung in Stellung Offen und Geschlossen • Kraftregulierung über Steuerung • Notentriegelung versperrbar mit Profilhalbzylinder • verstellbare Anschläge • Drehzahlsensor



Hinweis: Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige und nicht steigende Tore angegeben!

• Maße in mm

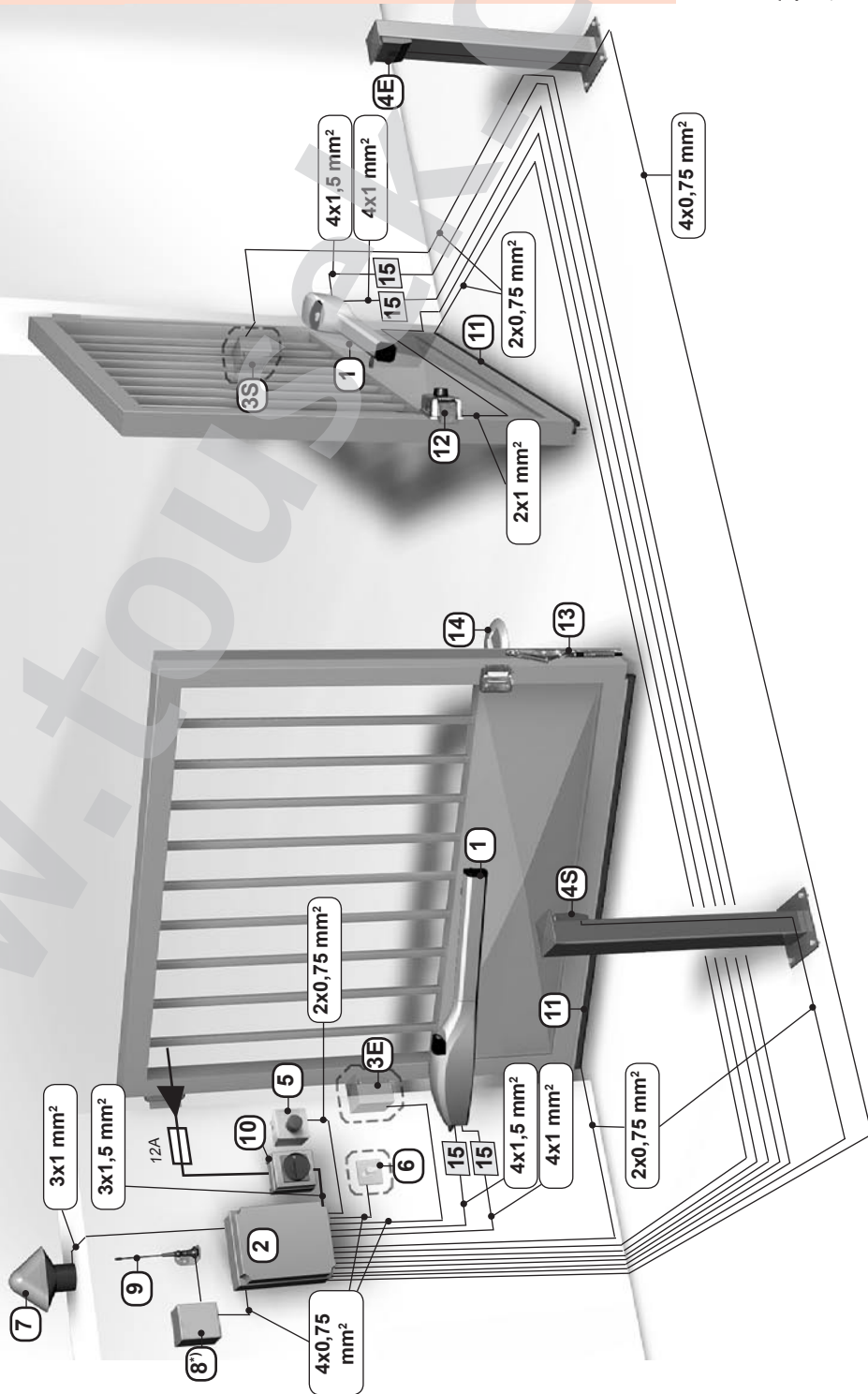
- (1) Vorderer Anschweißteil (Montage am Tor - unterstützt durch Knotenblech !)
- (2) Hinterer Anschweißteil (Montage an der Torsäule - unterstützt durch Knotenblech !)
- (5) interner Endanschlag (für Stellung "GESCHLOSSEN" bei nach innen öffnenden Toren)
- (6) interner Endanschlag (für Stellung "OFFEN" bei nach innen öffnenden Toren)
- (L) Laufstück



Maße und technische Änderungen vorbehalten !

- 1 Antrieb Tousek SWING X
- 2 Elektronische Steuerung
- 3 Lichtschranken außen (S: Sender, E: Empfänger)
- 4 Lichtschranken innen (S: Sender, E: Empfänger)
- 5 Drucktaster
- 6 Schlüsseltaster
- 7 Signalleuchte

- 8 Funkempfänger, *) bei Version „ST“ in der Steuerung integriert
- 9 Antenne (Verbindung zum Empfänger mittels Koaxialkabel)
- 10 Hauptschalter und Sicherung 12 A
- Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.
- 11 Kontaktleisten
- 12 Elektroschloss
- 13 Riegel mit Kniegelenk
- 14 Bodenanschläge
- 15 Klemmdosen



Hinweis zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind. Die Schutzschläuche müssen so verlegt werden, dass sie in das Innere des Antriebsgehäuses geführt werden.

230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind z.B. E-YY-J.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.

Warnhinweis

Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind.

Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche -entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.

Sämtliche Scher-, Quetsch- u. Einzugsstellen der Toranlage sind unbedingt abzusichern.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.